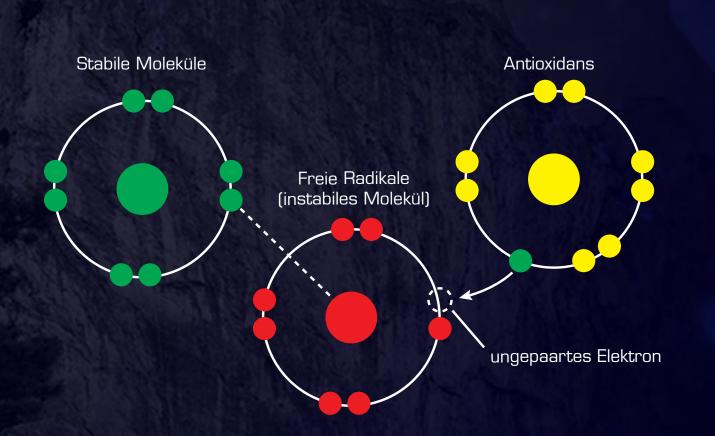


4T-MOTORRADÖLE UND PCMS HABEN UNTERSCHIEDLICHE BEDÜRFNISSE

	Motorräder	Pkw	
Reibung	Hohe Reibung für die Kupplungsleistung	Geringe Reibung für Kraftstoffeinsparung	
Phosphor	Phosphorgehalt zum Schutz der Ausrüstung	Geringer Phosphorgehalt für Katalysatorkompatibilität	
Ölvolumen	1,0 bis 2,5 Liter	3,5 bis 4,0 Liter	
Motordrehzahl	8000 U/min	4000 U/min	
Leistungsausgabe	200 PS pro Liter	100 PS pro Liter	
Scherwiderstand	Höhere Anforderungen für den Getriebeschutz	Nur identische Ölsorte verwenden	



SPEZIELLE ANFORDERUNGEN FÜR DEN EINSATZ MIT MOTORRÄDERN



Polarer
Kopf
Schwanz
(oleophil)
Dispergier-mittel
bildet Mizellen
durch Einhüllen
von Rußpartikeln

Öllöslicher Schwanz
Additive
Polarer Kopf

Polarer Kopf



Hohe
 Betriebstemperatur

Auswahl des Antioxidans-Systems Drehmomentkapazität und Durchrutschen der Kupplung

Spezifisches Gleichgewicht von Reinigungsmittel und Reibungsmodifikator Lochfraßschutz

Gleichgewicht des Verschleißschutzes



Motorrad-Öl ist nicht den gleichen Einschränkungen ausgesetzt wie PKW-Motorenöle.

Es handelt sich um ein unterschiedliches Design



DIFFERENZIERTE LEISTUNGSANFORDERUNGEN FÜR DEN MOTORRADEINSATZ

KUPPLUNGSLEISTUNG

- Akzeptable Reibungsleistung der Nasskupplung.
- Lastkapazität wird über das gesamte Ölwechselintervall aufrechterhalten

ZAHNRADSCHUTZ

• Getriebeverschleiß und EP-Schutz

REDUZIERUNG VON ABLAGERUNGEN

 Zuverlässiger Schutz der schmalen Ölleitungen vor Verstopfung und Ölmangel

OXIDATION

 Robuste Leistung zur Bewältigung höherer Temperaturen erforderlich

SCHMIERFÄHIGKEIT

- Die überlegene Schmierfähigkeit von Metall auf Metall trägt zur Senkung von Motoröltemperaturen bei.
- Wirkt der Tendenz zu höheren Temperaturen entgegen, resultierend aus
 - Geringerem Motorölstand
 - Ineffizienz luftgekühlter
 Motoren



WESENTLICHE SCHMIERUNGSFUNKTION BEI MOTORRÄDERN

Motoröle von Motorrädern hängen von 3 Schmierungsfunktionen ab

- 1 MOTOR: Verschleißschutz
- **2** KUPPLUNG: Langlebigkeit von Schaltvorgängen
- **ZAHNRÄDER:**Lochfraßschutz

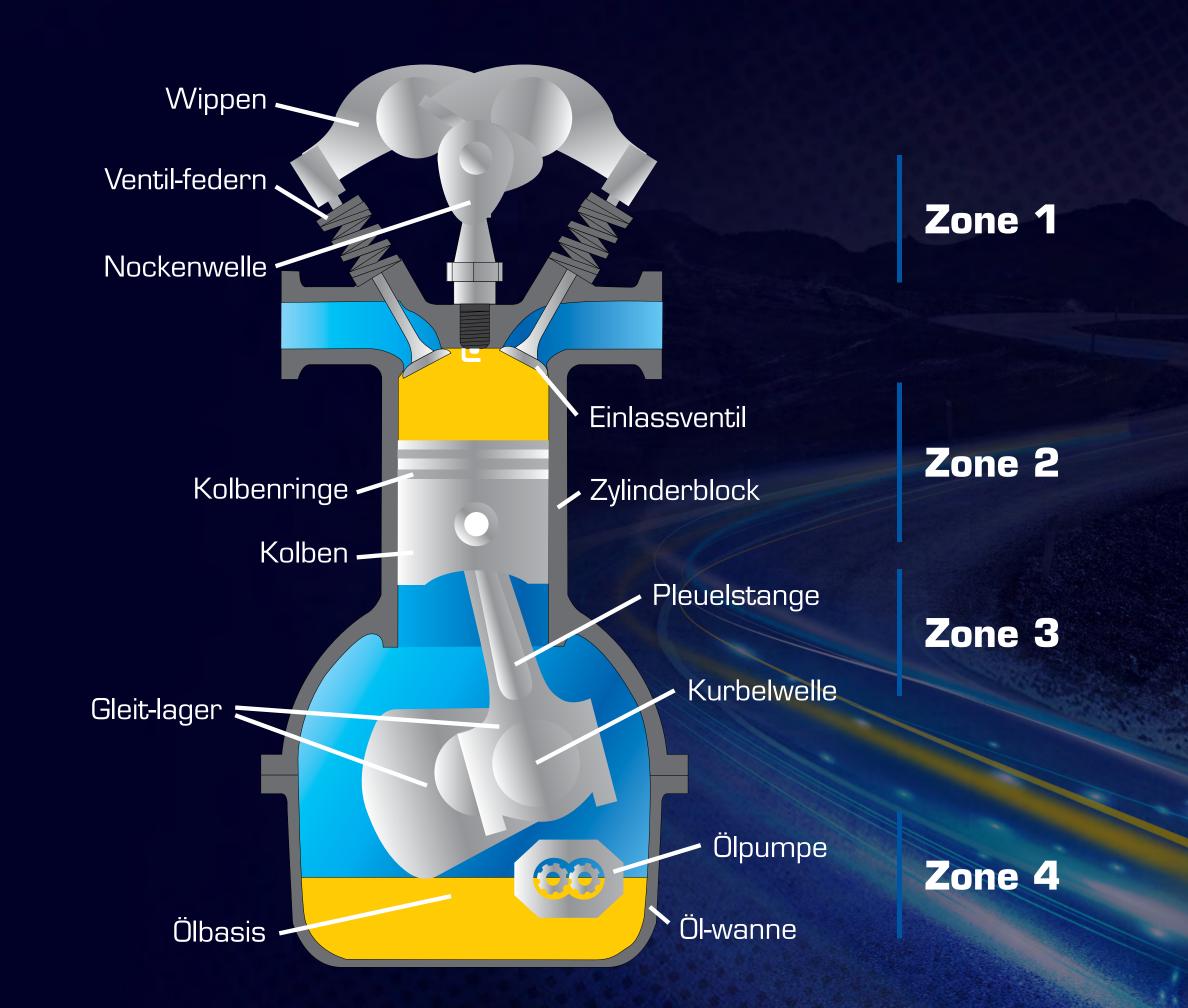
Erfordert einen ausgeglichenen Formulierungsansatz





WESENTLICHE SCHMIERUNGSBEREICHE DES MOTORDESIGNS

Kritische Schmierungsbereiche	Kernbereiche
Zone 1: Ventiltriebbereich	Verschleiß, Reibung, Rost, Ablagerungen und Schlamm
Zone 2: Kolben- und Zylinderbereich	Ablagerungen, Ringstift-, Ring- und Zylinderverschleiß, Spiege- lflächenbildung, Rost/Korrosion
Zone 3: Lager	Abrasiver und korrosiver Verschleiß, Ölfilmdickenanhaftung
Zone 4: Ölwanne und Ölkanäle	Emulsion, Schlamm, Ölox- idation, Filterverstopfung, Scherung





WELCHE PROBLEME IN WELCHEM BEREICH AUFTRETEN KÖNNEN





ETRIEBELEISTUNG VON MOTORRÄDERN

- Motorradgetriebe mit Nasssumpfschmierung setzen das Motoröl ein, um die Kupplungsnabe einzutauchen und auch die Gänge zu schmieren.
- Nasskupplungen benötigen hohe Reibungseigenschaften für eine gute Kupplungskapazität und um sicherzustellen, dass kein Kupplungsschlupf bei der Kraftübertragung auftritt.
- DIE JASO T 903-2016 Anforderung der Kategorie MA2 stellt eine ordnungsgemäß Kupplungsleistung sicher.
- Optimierte Reibungseigenschaften sorgen für eine bessere Kupplungskapazität und weniger Kupplungsschlupf und infolgedessen bessere Leistung.

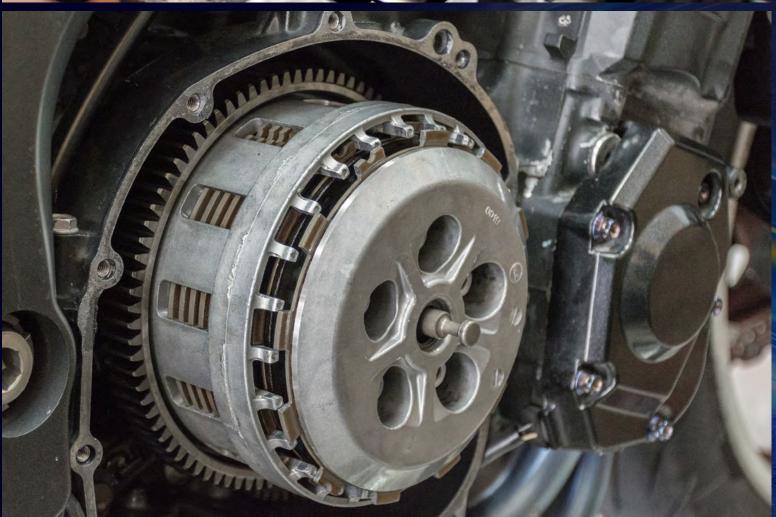




MOTORRAD-ZAHNRADLEISTUNG

- Niedrigviskose SAE XW-30-Motorenöle haben eine verstärkte Neigung zu Lochfraß bei erhöhten Betriebstemperaturen (> 130 °C).
- Motorrad-Öle müssen für den Lochfraßschutz und einen geringeren Kupplungsnabenverschleiß ausgelegt sein.
- Automobilschmierstoffe sind stärker auf Verschleiß ausgerichtet.
- Präziser Lochfraßschutz sorgt für bessere Getriebeleistung.

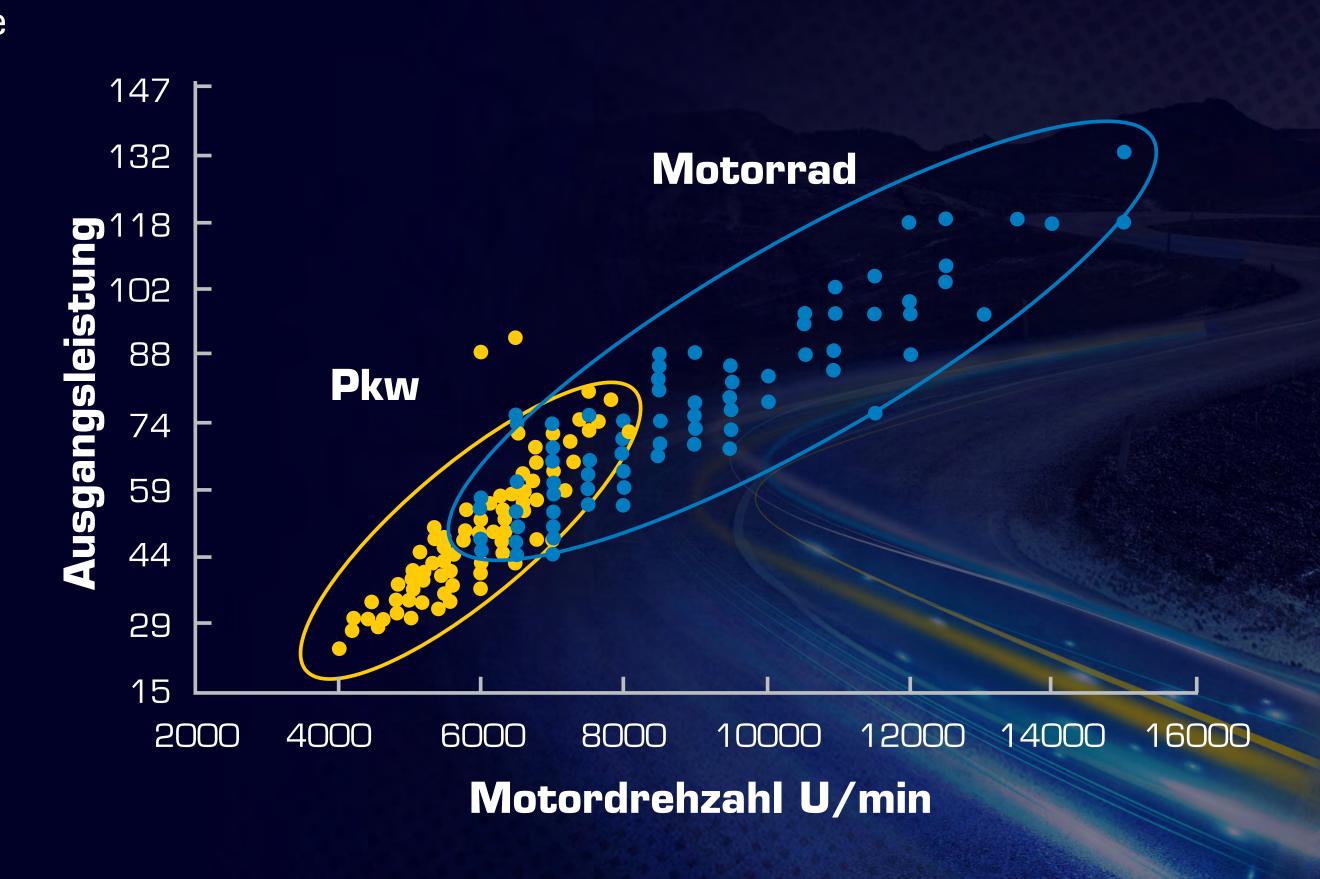






WARUM SIND MOTORÖLE FÜR MOTORRÄDER EINER STÄRKEREN OXIDATION AUSGESETZT?

- Motorräder haben im Durchschnitt die 1,5-fache Leistung pro Liter Hubraum als ein vergleichbarer Kfz-Motor.
- Da die Maschine höhere Leistung von einem Motor mit kleinerem Hubraum und niedrigen Verbrennungsdrücken liefern muss, besteht der einzige Weg darin, mit hohen Motordrehzahlen zu arbeiten.
- Höhere Leistungsabgabe bei einer kleineren Ölmenge durch kleinere Ölwannenkapazitäten erhöhen den Ölbelastungsfaktor
- Höherer Turbulenzgrad U/min, verstärkte Oxidationsneigung





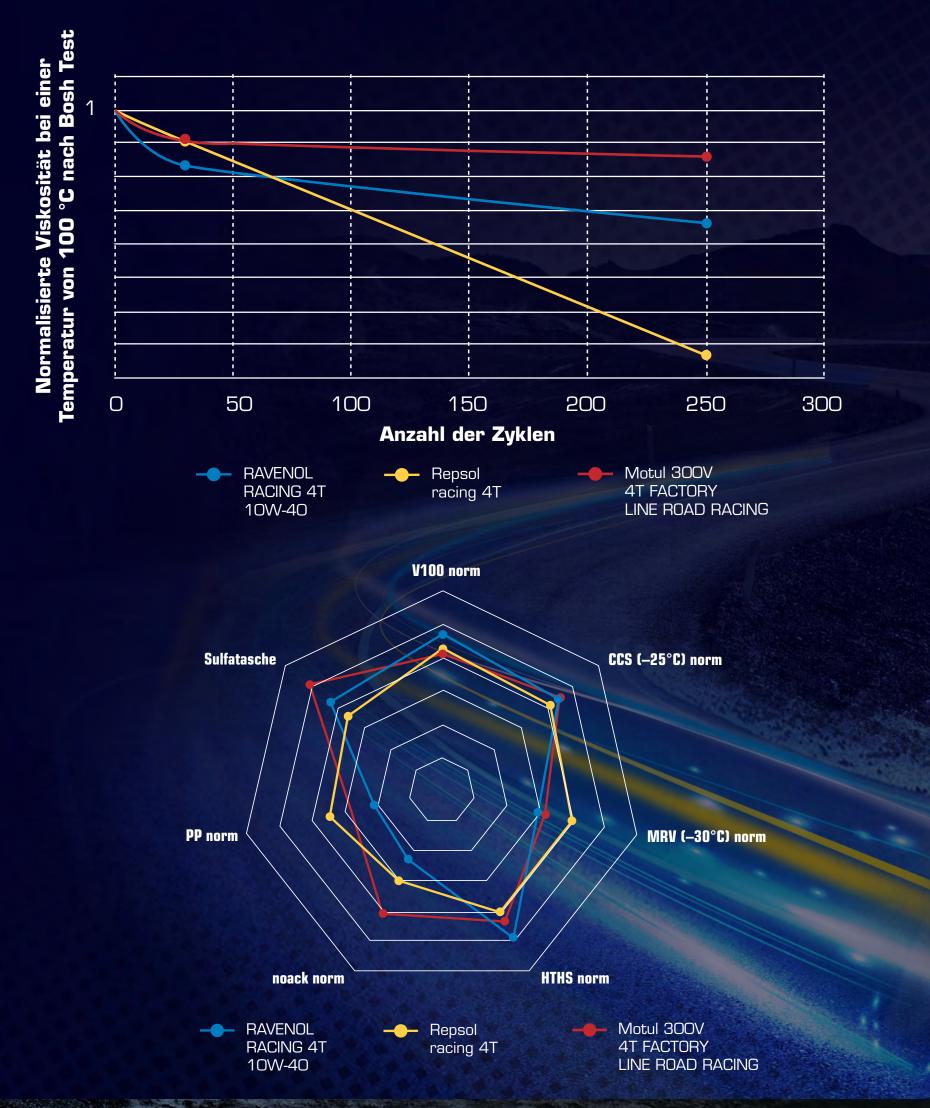


- REPSOL RACING 4T API SN, JASO MA 2
- MOTUL 300V 4T FACTORY LINE ROAD RACING API, JASO



EIN VERGLEICH ZWISCHEN BEKANNTEN MOTORRADÖLMARKEN UND RAVENOL

	Spez.	Motul 300V 4T FACTORY LINE ROAD RACING	Repsol racing 4T	RAVENOL RACING 4T 10W-40
V100	12,5-16,3	13,43	13,98	15,23
CCS (-25°C)	max 7000	6300	5770	6210
MRV (-30°C)	max 60000	12700	15900	11700
HTHS (150°C)	min 3,5	4,36	4	4,87
NOACK	max 20	8,2	6	4,6
Flammpunkt	N.V.	228	224	242
Fließpunkt	N.V.	-45	-36	-60
Sulfatasche	max 1,2	1,01	0,72	0,85
Four-Ball-Methode Anti-Verschleiß-Eigenschaften	N.V.	0,48	0,5	0,34
Bestimmung der Scherstabilität von polymerhaltigen Ölen mit einer Die- sel-Einspritzdüse (30 Zyklen)	min 12	13,31	13,85	14,98
SSI 30 Zyklen		0,89	0,93	1,64
Bestimmung der Scherstabilität von polymerhaltigen Ölen mit einer Die- sel-Einspritzdüse (250 Zyklen)	N.V.	13,24	12,96	14,72
SSI 250 Zyklen		1,41	7,30	3,35
Oxidationsinduktionszeit OIT Temperatur 210 °C	N.V.	N.V.	31	40







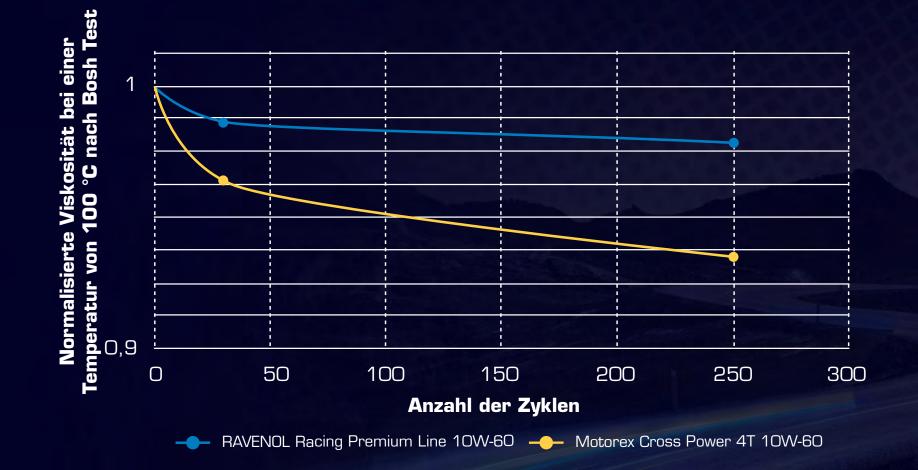
• MOTOREX POWER SYNT 4T

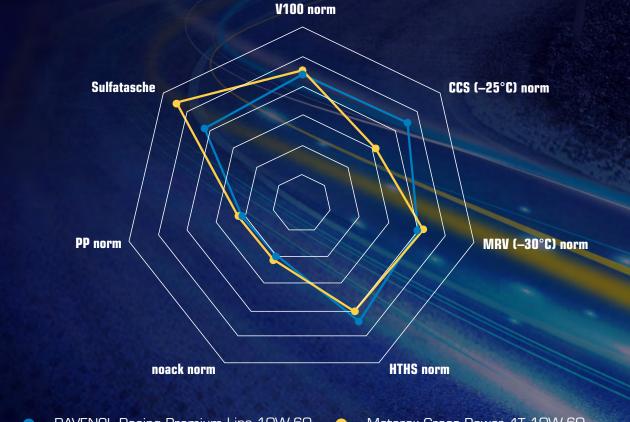
API SJ, JASO MA 2-Freigabe, KTM LC4 2007+

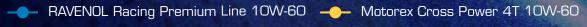


EIN VERGLEICH ZWISCHEN BEKANNTEN MOTORRADÖLMARKEN UND RAVENOL

	Spez.	Motorex Cross Power 4T 10W-60	RAVENOL RACING 4T 10W-60
V100	21,9-26,1	24,3	23,46
CCS (-25°C)	max 7000	4420	6270
MRV (-30°C)	max 60000	20760	19700
HTHS (150°C)	min 3,7	5	5,4
NOACK	max 20	5,9	5,4
Flammpunkt	N.V.	244	246
Fließpunkt	N.V.	-42	-57
Sulfatasche	max 1,2	1,28	0,84
Four-Ball-Methode Anti-Verschleiß-Eigenschaften	N.V.	0,46	0,37
Bestimmung der Scherstabilität von polymerhaltigen Ölen mit einer Die- sel-Einspritzdüse (30 Zyklen)	min 21,9	23,41	23,16
Bestimmung der Scherstabilität von polymerhaltigen Ölen mit einer Die- sel-Einspritzdüse (250 Zyklen)	N.V.	22,68	22,96











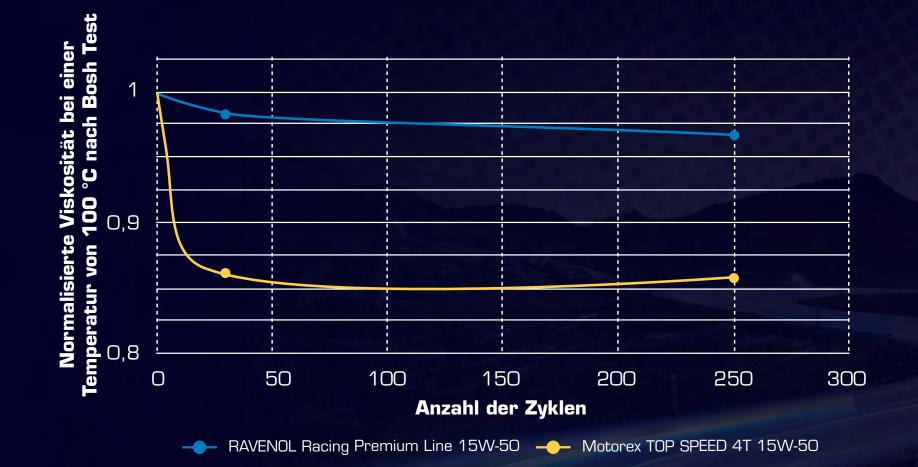
• MOTOREX CROSS POWER 4T

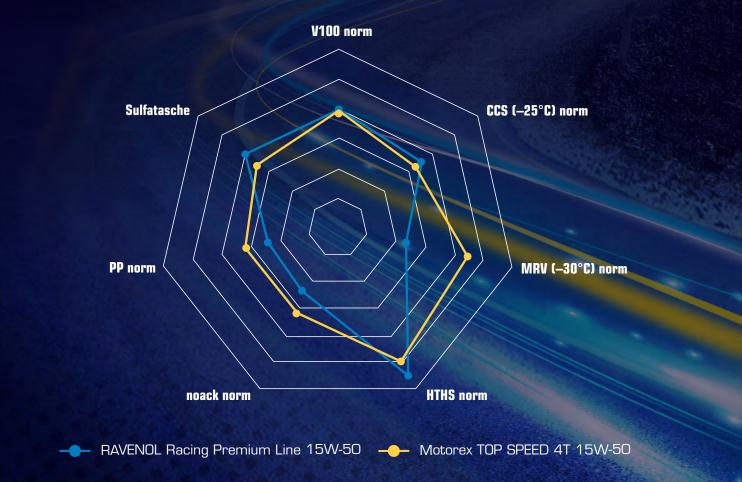
API SN, JASO MA 2-Freigabe



EIN VERGLEICH ZWISCHEN BEKANNTEN MOTORRADÖLMARKEN UND RAVENOL

	Spez.	Motorex TOP SPEED 4T 15W-50	RAVENOL RACING 4T 15W-50
V100	16,3-21,9	17,74	18,12
CCS (-25°C)	max 7000	4410	4950
MRV (-30°C)	max 60000	17800	9100
HTHS (150°C)	min 3,7	4,83	5,4
NOACK	max 15	6,4	4,7
Flammpunkt	N.V.	248	248
Fließpunkt	N.V.	-36	-57
Sulfatasche	max 1,2	0,7	0,84
Four-Ball-Methode Anti-Verschleiß-Eigenschaften	N.V.	0,42	0,34
Bestimmung der Scherstabilität von polymerhaltigen Ölen mit einer Die- sel-Einspritzdüse (30 Zyklen)	min 15	15,36	17,93
Bestimmung der Scherstabilität von polymerhaltigen Ölen mit einer Die- sel-Einspritzdüse (250 Zyklen)	N.V.	15,33	17,63

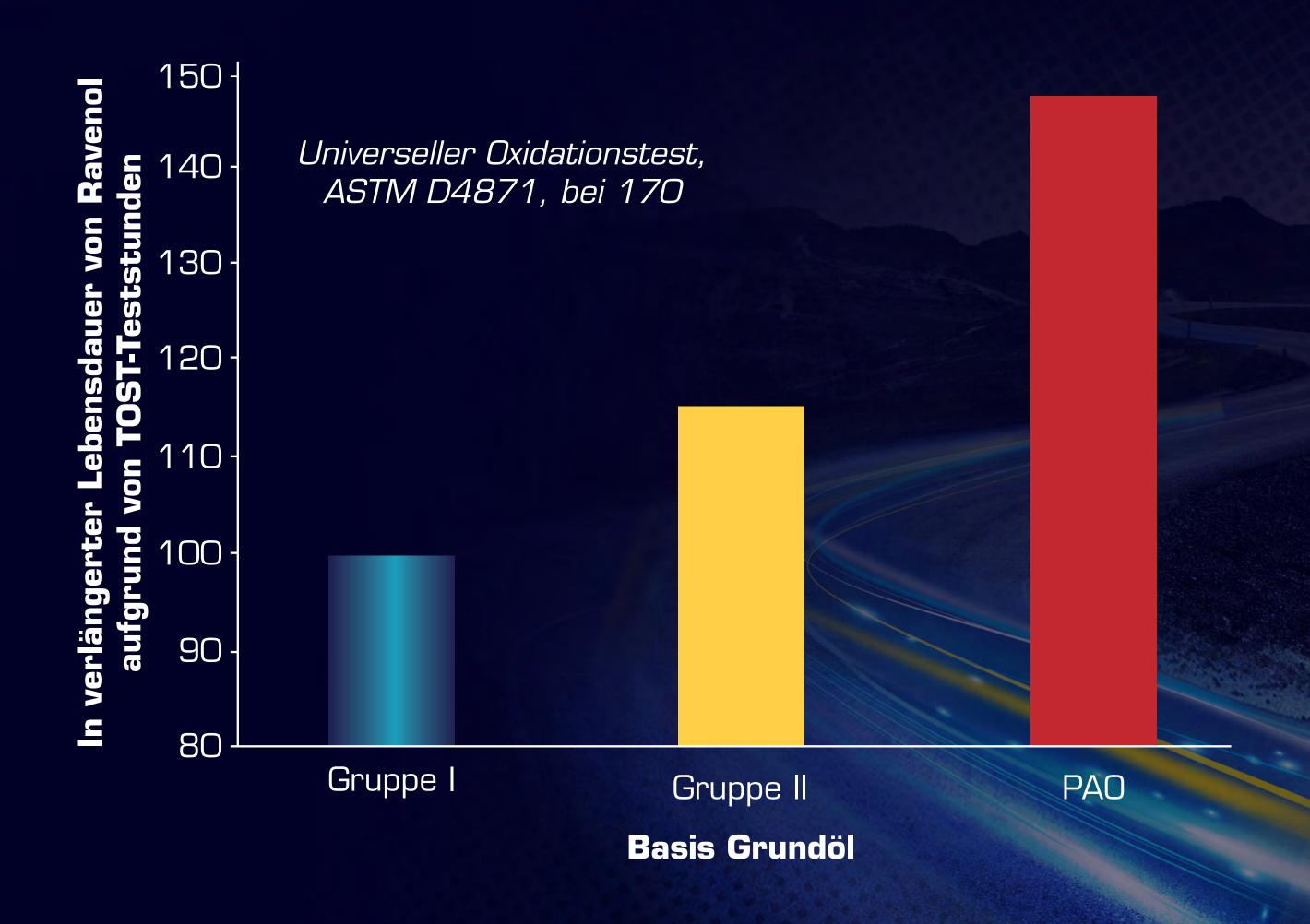






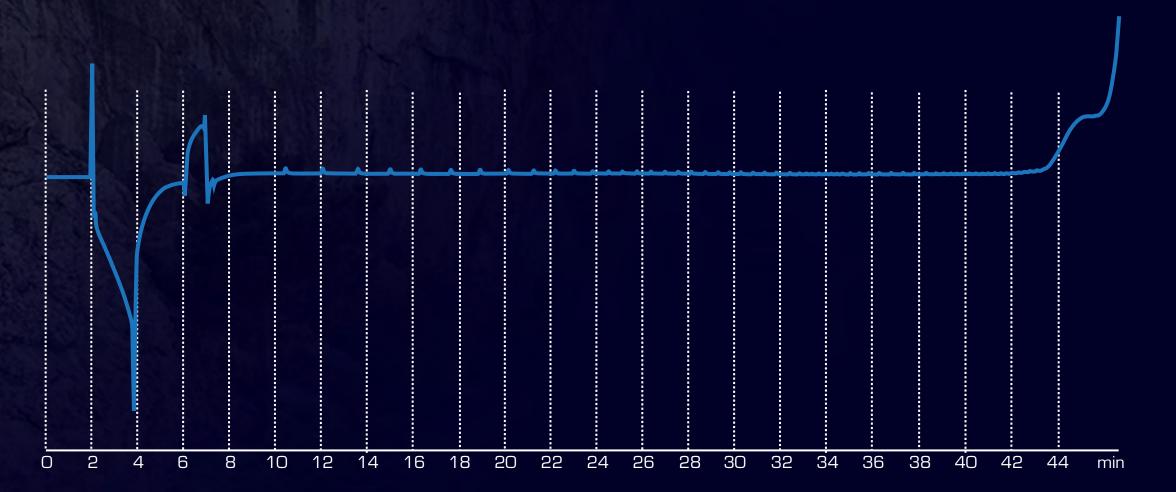
VERLÄNGERTES ÖLWECHSELINTERVALL

- Oxidations- und thermische Stabilität gehören zu den wichtigsten Vorteilen von Synthetikölen. Eine höhere Stabilität des Basisöls führt zu einer höheren Stabilität der Additive und einer längeren Lebensdauer. Eine hohe Stabilität ist entscheidend dabei, die hochwertigsten Schmiermittel mit längeren Ölwechselintervallen zu schaffen.
- Im Allgemeinen führt ein Anstieg von 10°C der Flüssigkeitstemperatur oberhalb von 60°C zu einer Halbierung der Lebensdauer eines Schmiermittels durch Oxidation.
- Im Allgemeinen kann das Ölwechselintervall beim Umstieg von Grundölen der Gruppe II auf PAO um 30 % verlängert werden.

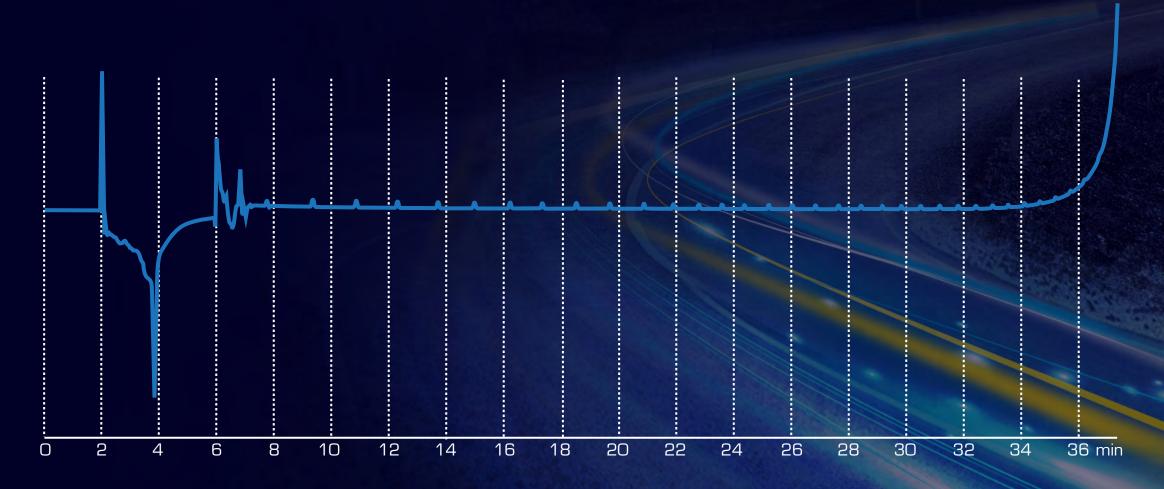




Verlängerte Lebensdauer des Ravenol-Produkts aufgrund von besserer Oxidationsstabilität.



Probe RAVENOL RACING 4-T 10W-40 0002-000680



Probe Repsol MOTO Racing FS 10W-40 0030212895



NEW LINE: MOTOBIKE 4-T



RAVENOL RACING 4-T 10W-40

Art. Nr.: 1171106-01



RAVENOL RACING 4-T 10W-50

Art. Nr.: 1171107-01



RAVENOL RACING 4-T 10W-60

Art. Nr.: 1171108-01



RAVENOL RACING 4-T 15W-50

Art. Nr.: 1171109-01



